

PERSONALIA

Geehrt

Gerd Böckmann, Schauspieler und Regisseur am Burgtheater in Wien, erhielt anlässlich der Hartmannbund-Hauptversammlung 1981 in Baden-Baden den Film- und Fernsehpreis des Hartmannbundes, einen vergol-



Gerd Böckmann (links) erhält aus der Hand von Prof. Horst Bourmer den Film- und Fernsehpreis 1981 des Hartmannbundes
Foto: Eisenacher

deten Äskulapstab aus massivem Silber. Preisgekrönt wurde seine Darstellung eines Querschnittgelähmten im ZDF-Fernsehfilm „Von einem Tag zum andern“.

Dr. med. Gustav Gerhard Menning, seit Februar 1979 leitender Urologe und Chirurg an der Universitätsklinik in Lomé/Togo, ist mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt worden. Bereits frühzeitig hat sich Dr. Menning der deutschen medizinischen Entwicklungshilfe verschrieben: Von 1958 bis 1959 war er Chefarzt am Deutschen Rote-Kreuz-Krankenhaus in Pusan, der Zweimillionen-Hafenstadt in Südkorea. Von 1961 bis 1967 leitete er im Auftrag der deutschen Entwicklungshilfe eine Fachabteilung am Haile-Selassie-I-Hospital in Addis Abeba, ehe er in Togo leitende Funktionen und Lehraufgaben übernahm. Auf seine Initiative geht die Einrichtung von Schulen für Kran-

kenpflegepersonal und Hebammen, die Errichtung einer Orthopädie-Werkstatt und einer eigenständigen Unfallklinik zurück. Für sein ärztliches und humanitäres Engagement und seine Verdienste um die Koordination westafrikanischer Facharztordnungen hat ihn der togoische Staatspräsident mit dem Ehrentitel eines Großmeisters des Mono-Ordens geehrt. EB

Dr. med. Siegfried Moerchel, Allgemeinarzt, Salzgitter-Lebenstedt, ist mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Damit wurden seine besonderen Verdienste im Ausschluß für Sozialpolitik des Deutschen Bundestages, dessen Mitglied er von 1953 bis 1957 war, bei der Neuregelung des Kassenarztesrechtes gewürdigt. Seine Initiativen haben wesentlich mit dazu beigetragen, daß dieses wichtige, den sozialen Frieden in der gesetzlichen Krankenversicherung auf Jahrzehnte hinaus sichernde Gesetz damals mit den Stimmen aller im Deutschen Bundestag vertretenen Fraktionen angenommen worden ist. DÄ-N

Prof. Dr. med. Gerd Meyer-Schwikerath, Direktor der Universitäts-Augenklinik in Essen, ist mit der Claude-Bernard-Medaille ausgezeichnet worden. Er erhielt die von der Europäischen Gemeinschaft für Diabetes-Forschung verliehene Medaille für die von ihm entwickelte „Photo-koagulation“, mit der Zuckerkrankhe vor diabetisch begründeter Erblindung bewahrt werden können. EB

Berufen

Prof. Dr. med. Martin Kramer, Leiter der Abteilung Toxikologie bei der Firma Hoechst AG in Frankfurt-Höchst, ist zum neuen Vorsitzenden des Medizinischen Ausschusses des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI) berufen worden. Er wurde Nachfolger von Prof. Dr. med. Rudolf Kopf, dem neuen Präsidenten des BPI. EB

PREISE

Verleihung und Ausschreibungen

Ludolf-Krehl-Preis 1981 – Dieser Preis ist anlässlich des 18. Kongresses der Südwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin in Schwäbisch Gmünd an drei Preisträger für ihre Dissertation verliehen worden, und zwar an Dr. med. Ulrich Gladzwa, Tübingen (1. Preis), Dr. med. Martin Berger, Heidelberg (2. Preis), sowie an Dr. med. Rainer Siess, Heidelberg, und Frau Dr. med. Ruth Hildebrandt, Heidelberg (jeweils 3. Preis).

Der Ludolf-Krehl-Preis für 1982 wird für Doktoranden der Medizin sowie Assistenten oder Oberärzte eines südwestdeutschen Krankenhauses ausgeschrieben. Bewerbungsschluß ist der 31. Mai 1982. Anschrift: Prof. Dr. med. S. Witte, Medizinische Klinik der Diakonissen-Krankenanstalten, Karlsruhe-Rüppurr. EB

Khellin-Preis 1981/82 – Dieser von der Firma Neukönigsförder Arzneimittel, Kiel, gestiftete Preis (Dotation: 5000 DM) wird im Februar 1983 vergeben.

Preisgekrönt werden Arbeiten, die 1981 oder 1982 in einer deutschsprachigen medizinischen Fachzeitschrift veröffentlicht worden sind und die die therapeutische Anwendung von Khellin zum Gegenstand haben. Informationen: Neukönigsförder Arzneimittel mbH, Holtener Straße 149, 2300 Kiel. EB

Johann-Wilhelm-Ritter-Preis – Dieser von der Firma Gerhard Saalman, Herford, gestiftete Preis (Dotation: 10 000 DM) zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Ultraviolettlstrahlen-Therapie wird während der Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (vom 30. September bis 3. Oktober 1982 in Wien) verliehen. Entsprechende Arbeiten sind bis zum 1. Juni 1982 zu richten an Gerhard Saalman, Werresstraße 94, 4900 Herford. EB